

Können wir unsere Freiheit verantworten?

Konstellationen von Ethik und Politik
im Angesicht des Krieges



24. OKT₂₀₂₅ 19. DEZ₂₀₂₅
28. NOV₂₀₂₅ 16. JÄN₂₀₂₆

jeweils freitags, 18–20 Uhr
Villa For Forest,

Viktringer Ring 21, 9020 Klagenfurt a. W.

Impuls: **Dr. Artur R. Boelderl,**
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Musilinstitut

Letztlich stehe bei allen in jüngerer Vergangenheit aufgekommenen kriegsrassen Auseinandersetzungen in und um Europa dessen zentraler Wert auf dem Spiel: die Freiheit. So oder ähnlich lautet ein weitreichender Konsens über alle sonstigen weltanschaulichen Gräben hinweg, den man von politi-

schen Entscheidungsträger:innen und Kommentator:innen des Weltgeschehens immer wieder zu hören bekommt: Mit ihm lassen sich ständige Waffenlieferungen ebenso rechtfertigen wie mutmaßliche oder wirkliche Brüche des Völkerrechts. Philosophisch betrachtet, geht es dabei um eine historisch wie systema-

tisch schwierige Verhältnisbestimmung, nämlich die zwischen Freiheit und Verantwortung. In grober Vereinfachung lautet die zugehörige Frage: Kant oder Levinas? Ihr widmet sich das Philo-Café im Wintersemester in Auseinandersetzung mit Texten und Kontexten der genannten Denker.